

B.Z./B.Z. am Sonntag, 11.03.2016

Auf dem Tempelhofer Feld gibt der Justiz-Senator das Rad ab

Berliner Schüler und Thomas Heilmann spendeten Fahrräder an Flüchtlingskinder

JULIA KALSBACH

Die perfekte Radstrecke haben sie direkt vor der Tür – jetzt gab es endlich auch die passenden Untersätze!

Mehrere Hundert Kinder leben derzeit in der Flüchtlingsunterkunft am Tempelhofer Feld. Seit gestern haben sie 50 Kinder-Fahrräder, um auf dem alten Flughafengelände ihre Runden zu drehen – darunter auch viele Dreiräder

und Laufräder. Möglich machte das eine eher ungewöhnliche Helfer-Allianz: Schüler der Neuköllner Wetzlar-Grundschule sorgten gemeinsam mit Berliner Gefängnisinsassen für diese richtige Hilfsaktion!

Mitarbeiter der Justizvollzugsanstalt in Tegel kamen auf die Idee, etwas für die vielen Flüchtlinge in Berlin zu tun und in einer der Gefängniswerkstätten Fahrräder aufzupäppeln.

„Eine tolle Aktion“, sagt Justizsenator Heilmann (51,

CDU), der gestern beim Verteilen der Fahrräder mithalf und sie vom Laster lud. „So viele fröhliche Kinder sowohl aufseiten der Flüchtlinge wie auch bei den Schülern zu sehen, ist einfach großartig.“ Die Tochter einer der JVA-Angestellten geht auf die Wetzlar-Schule, erzählte dort von der Aktion.

Im Religionsunterricht entwickelten die Schüler der Klasse 5c dann das Spenden-Projekt. Lehrerin Katja Weinmann (48): „Die

Idee war, nicht immer nur etwas für sich, sondern ruhig auch mal etwas für andere zu tun“, sagt sie. „Alle Kinder waren davon begeistert, bastelten Flyer und machten Werbung.“

Auch Anna (10) hat ihr altes Fahrrad aus dem Keller geholt und freut sich jetzt über die neue Verwendung ihres Drahtesels. „Es ist ein schönes Gefühl, anderen Kindern damit eine Freude machen zu können“, sagt sie stolz.

Den Erfolg konnten die kleinen Helden der 5c sofort mit ansehen. Schon wenige Minuten nach der Übergabe fuhren die ersten geflüchteten Kinder gemeinsam mit ihnen über die Betonfläche vor dem Hangar und über das Tempelhofer Feld.



Justizsenator Thomas Heilmann hilft einem Mädchen aus Syrien, den Helm aufzusetzen



Insgesamt sammelten die Kinder der Neuköllner Grundschule 50 Räder

FOTOS: MICHAEL HÜBNER